

# Herta Müller und die Gier

LITERATUR-NOBELPREISTRÄGERIN *zu Gast in Lübeck*

**LÜBECK** Herta Müller kam, las und erzählte von der „Gier“, die sich bei der Arbeit für ihre Kollagen entwickelt. Im Großen Saal der Gemeinnützigen entfachte die Literatur-Nobelpreisträgerin dann selbst eine Art Gier beim Publikum: Das hätte noch stundenlang dem Wechsel zwischen Lesung und Podiumsgespräch mit Ernest Wichner, dem Leiter des Literaturhauses Berlin, zuhören können – und zusehen. Denn die Kollagen, geklebt aus Silben, Wörtern und Bildern, die aus Broschüren, Zeitungen,

Magazinen stammen, sind literarische wie optische Kunstwerke gleichermaßen und für alle sichtbar wurden sie auf eine Leinwand projiziert.

Fast 200 Besucher wollten Herta Müller nur ungern wieder gehen lassen. Immerhin hatten Marlies Behm, die künstlerische Leiterin der Overbeck-Gesellschaft, und Alexander Bastek, Chef im Behnhaus Drägerhaus, die Türen zu ihren Räumen geöffnet. Dort ist noch bis 20. Oktober die gemeinsame Ausstellung „Wortkünstler/Bildkünstler. Von



**Zu Gast in Lübeck:** Herta Müller. LUB

Goethe bis Ringelnatz. Und Herta Müller“ zu sehen - die Collagen von Herta Müller übrigens in hoch gelobter Hängung wie ein begehbares Buch im Pavillon der Overbeck-Gesellschaft. LUB